Effizientere TDI-Produktion

Artikel vom **3. Juni 2026**
Kunststoff-Rohstoffe und Halbfertigfabrikate

Mit einem neuen Dampfkompressor modernisiert Covestro seine TDI-Produktion am Standort Dormagen. Das Energieeffizienzprojekt soll den Energieverbrauch und die CO?-Emissionen um 2 % pro Jahr senken.



Ein neuer Kompressor in Dormagen soll den Energiebedarf des Unternehmens in Deutschland senken (Bild: Covestro).

Covestro investiert am Standort Dormagen in einen neuen Dampfkompressor zur Verbesserung der Energieeffizienz in der TDI-Produktion, einer Komponente für PU-Weichschaum. Das Unternehmen bezeichnet die Maßnahme als sein bislang größtes Energieeffizienzprojekt. Durch die Modernisierung soll der Energiebedarf des Unternehmens in Deutschland im Vergleich zu 2025 um rund 2 % pro Jahr sinken. Gleichzeitig werden Einsparungen von mehr als 40.000 Tonnen CO? pro Jahr sowie ein niedriges dreistelliges GWh-Energievolumen erwartet. Der neue Kompressor arbeitet nach dem Prinzip einer Wärmepumpe. Bei der Herstellung von TDI entsteht Wasserdampf, der bislang teilweise als Abwärme verloren ging. Der Kompressor hebt Temperatur und Druck des Dampfes an, sodass dieser erneut für Produktionsprozesse genutzt werden kann. Die Investition soll zudem die langfristige Zukunftsfähigkeit des

Produktionsstandorts stärken und die Transformation zu klimaneutralen Produktionsprozessen unterstützen. Das Unternehmen investiert für das Projekt einen niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag. Der Baubeginn ist für Ende 2026 vorgesehen, die Inbetriebnahme soll Mitte 2027 erfolgen. Das Projekt ist Teil der langfristigen Energieeffizienzstrategie des Polymerspezialisten, der den Energieverbrauch zwischen 2005 und 2022 nach eigener Angabe bereits um rund 40 % reduziert hat und das Ziel verfolgt, den Energiebedarf pro produzierter Tonne bis 2030 um weitere 20 % gegenüber 2020 zu senken.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag